

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht April 2018

Es ist der Traum vieler Anleger: Eine Aktie so früh zu entdecken, dass sie im eigenen Bestand zum Tenbagger heranreift. Investoren im DB Platinum IV Platow Fonds gelang dieses Kunststück, sind sie doch über den Fonds mitbeteiligt am IT-Systemhaus Cancom. Abgesehen von einer kurzen Unterbrechung ist die Aktie seit nunmehr fast acht Jahren im Portfolio enthalten. Im Jahr 2010 sammelten wir die ersten Stücke zu 6,62 Euro ein. Ende April 2018 steht der Aktienkurs bei fast 100 Euro und der Cancom-Bestand avancierte zur größten Position im Fonds.

Die zehn Kernpositionen
Bechtle
Cancom
Datagroup
Deutsche Post
Deutz
Hella
Jungheinrich Vz.
MTU
S&T
Sixt Vz.

per 30.4.2018 in alphabetischer Reihenfolge

Peter Lynch, der den Begriff Tenbagger prägte, hätte an Cancom wohl seine helle Freude. Der legendäre Fondsmanager suchte nach Unternehmen, die der Markt unterschätzt, und zwar lange bevor sie auf die Radarschirme der großen Kapitalsammelstellen kommen. Diese ziehen meist erst dann nach, wenn Börsenwert, Vergangenheitsrendite und Markenbekanntheit

groß genug sind, um den Aktienkauf gegenüber Vorgesetzten, Anlageausschüssen und Investoren rechtfertigen zu können.

Selbstverständlich war nicht jeder Kauf für den DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) derart erfolgreich. Gleichwohl ist Cancom ein gutes Beispiel, wie die handelnden Personen bei pfp Advisory vorgehen: Wir versuchen, gut wachsende und moderat bewertete Unternehmen bzw. Aktien, die von der Masse der Anleger oft als „langweilig“ abgetan werden, möglichst früh zu entdecken. Bei Cancom

waren wir schon investiert, bevor das IT-Systemhaus seinen Sitz aus der bayerisch-schwäbischen Provinz nach München verlegte, die Aktie in den TecDAX aufstieg und sich das Unternehmen in der Wahrnehmung am Kapitalmarkt allmählich vom „Kistenschieber“ zum „Cloud-Spezialisten“ wandelte.

Im April hielt die mittlerweile mit über 1,7 Mrd. Euro kapitalisierte Aktiengesellschaft in Frankfurt (und London) einen rege besuchten Kapitalmarkttag ab – nicht die einzige Veranstaltung im Berichtsmonat, auf der pfp Advisory Flagge zeigte. So konnten wir unter anderem während den mehrtägigen Kapitalmarkttagkonferenzen von Bankhaus Lampe in Baden-Baden sowie von GBC in München mit dutzenden Unternehmensvorständen sprechen.

Neben dieser Primärrecherche sorgten letzte Ausläufer der 2017er-Berichtssaison (Cenit, Nanogate, Uzin Utz) ebenso für frischen Newsflow wie erste Bekanntgaben von Q1-Zahlen (Covestro, Einhell, Kion, Lufthansa, Mensch und Maschine, Puma, Sixt, Süss Microtec, Villeroy & Boch). Überdies registrierten wir Aktienkäufe im Rahmen von Directors' Dealings bei Bechtle, Einhell und SMT Scharf, während Insider bei Hella und Jungheinrich die Verkaufstaste drückten.

Fresenius kündigte die Übernahmevereinbarung mit Akorn, der erhoffte Befreiungsschlag bei der Aktie blieb allerdings aus. Abgesehen von den hohen Monatsrenditen bei Cancom und S&T gab es keine starken Kursbewegungen im Portfolio – auch auf der Verliererseite, auf der erfreulicherweise im April kein einziger Fondstitel prozentual zweistellig verlor. So stand zum Monatsultimo auf Fondsebene bzw. beim Kurs des „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8) ein solides und nahezu identisches Plus wie beim SDAX, wodurch der große Mehrertrag zum Small-Cap-Index seit Mai 2006 behauptet werden konnte. Weitere Informationen finden interessierte Anleger auf www.pfp-advisory.de.

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.